

## Antrag I-1

### Landesparteitag

#### Keine Schließung sozialdemokratischer Unternehmen!

- 1 Die Antragskommission empfiehlt die Behandlung im Block A nach A-03
- 2 Am 01. Oktober 2018 erfuhren wir aus der Presse von der Schließung der Leipziger Druck- und Verlagsgesellschaft in
- 3 Leipzig-Stahmeln zum Jahresende 2019. Damit verlieren in Leipzig 260 Beschäftigte ihre Arbeitsstelle. Da die Leipziger
- 4 Druck- und Verlagsgesellschaft zur Madsack-Gruppe gehört, an der die SPD über die Deutsche Druck- und Verlagsge-
- 5 sellschaft mbH beteiligt ist, fordern wir:
- 6 Keine Schließung von Unternehmen mit sozialdemokratischer Beteiligung!
- 7 Wir fordern die sächsischen Mitglieder im Bundesvorstand auf, sich für den Erhalt des Standorts und aller weiterer
- 8 Unternehmen, an den die SPD beteiligt ist, einzusetzen.

#### 9 **Begründung**

- 10 Wir befinden uns gerade in einer Phase der Erneuerung der SPD und versuchen verloren gegangenes Vertrauen zurück
- 11 zu gewinnen. Eine Druckerei zu schließen, die auch an der Gewinnerwirtschaftung für die SPD beteiligt gewesen ist, ist
- 12 für uns kein Weg Vertrauen und Profil zurückzugewinnen. Die Schließung der Druckerei, bedeutet für uns nicht nur das
- 13 endgültige Aus einer Druckerei, sondern auch den weiteren Bedeutungsverlust für die historische Bedeutung der Leip-
- 14 ziger Volkszeitung. Diese Zeitung, die seit ihrer Gründung als Publikationsorgan der Sozialdemokratie gedient hat und
- 15 in der viele Sozialdemokraten und Sozialdemokratinnen gearbeitet und auch gegen nationalsozialistische Ideologie
- 16 angeschrieben haben, ist für uns ein großer Identifikationsfaktor und unverzichtbar.